

Schulbesuch



Gerne kommen wir zu Ihnen und bringen die Welt in Ihre Klasse

Ziele

Angepasst an die jeweilige Altersstufe werden den teilnehmenden SchülerInnen die Zusammenhänge zwischen Armut und Blindheit bzw. Behinderung vermittelt.

Möglicher Ablauf

Folgendes Programm dient als Basis für einen individuell und gemeinsam abgestimmten Schulbesuch.

1. Teil: Bildervortrag und Austausch

Ein kurzer Bildervortrag über Blindheitsverhütung und Rehabilitation in den Armutsgebieten unserer Erde gibt Einblick in die konkrete Arbeit von LICHT FÜR DIE WELT und klärt über die häufigsten Blindheitsursachen und Augenerkrankungen (Grauer Star, Trachom, etc.) in Ländern wie Burkina Faso, Äthiopien oder Mosambik auf.

Im Vortrag werden die Lebensgeschichten von Menschen vorgestellt, denen wir in unserer Arbeit begegnet sind. Das Thema wird damit anschaulicher. Danach gibt es ausreichend Raum für die Fragen der SchülerInnen.



Ein Schulbesuch gibt einen Einblick in die Situation von Menschen mit Behinderungen

2. Teil: Erfahrungsübungen

Brailleschrift: Kurze Einführung sowie selbstständiges Schreiben in der Brailleschrift.

Blindenstock: Kurzer Parcours mit geschlossenen Augen bzw. mit Augenbinde zu zweit: Person 1 (BlindenführerIn) führt Person 2 (Blinder) um reale und imaginäre Hindernisse. Diese Übung ist auch mit Blindenstock möglich.

Gerne fragen wir auf Wunsch unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter Smart Eze an, den Schulbesuch zu begleiten. Smart Eze ist blind und freut sich den SchülerInnen mehr über seinen Alltag zu erzählen.

Organisatorisches

LICHT FÜR DIE WELT stellt zur Verfügung:
Blindentaststöcke + Augenbinden
Braille-Tafeln + Sattelstifte + Info-Materialien

LICHT FÜR DIE WELT ist eine internationale Fachorganisation für inklusive Entwicklung.
Unser Ziel ist eine inklusive Gesellschaft, die allen offen steht und niemanden zurücklässt.